



Bezirksregierung Köln
 Dezernat 21 - Glücksspiel
 50606 Köln

Auskunft gemäß § 52 Abs. 1 GwG
 für Buchmacher (Pferdewetten)

1. Angaben zum Verpflichteten (a. oder b.)

a. Juristische Person		
Name und Rechtsform des Unternehmens		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	
Inhaber(in)/Vertretungsberechtigte(r): Name, Vorname		
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
Telefon	Telefax	E-Mail

b. Natürliche Person		
Anrede	Name	Vorname
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	
Telefon	Telefax	E-Mail

2. Angaben zum Geschäftsbetrieb

Anzahl der Mitarbeiter im gesamten Unternehmen ohne Geschäftsführer(in)/Inhaber(in)		
<input type="text"/>	davon im Bereich Kasse/Kundenbetreuung tätig:	<input type="text"/>
Anzahl der insgesamt betriebenen Buchmacherstandorten:		<input type="text"/>
Betriebene Buchmacherstandorten im Regierungsbezirk Köln (ggf. zusätzliches Blatt verwenden)		
<input type="text"/>		
Durchschnittlicher Jahresumsatz des Unternehmens:	<input type="text"/>	Euro (€)
davon <input type="text"/>	% durch den Abschluss und die Vermittlung von Pferdewetten erzielt (letztes Wirtschaftsjahr)	

3. Risikomanagement (§§ 4-9 GwG)

a. Verantwortliche Person für das Risikomanagement

Wurde eine verantwortliche Person (Mitglied der Leitungsebene) benannt?

nein

ja

wenn ja, Name und Vorname:

b. Risikoanalyse

Wurden die geldwäscherelevanten Risiken hinsichtlich des/der betriebenen Buchmacherstandortes/-standorte im Rahmen einer schriftlichen Risikoanalyse ermittelt und bewertet?

nein

ja

(bitte Exemplar beifügen)

zuletzt aktualisiert am:

c. Interne Sicherungsmaßnahmen

Welche Sicherungsmaßnahmen zum Schutz vor Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bestehen hinsichtlich des/der betriebenen Buchmacherstandortes/-standorte?

Organisationsanweisung (bitte Exemplar beifügen)

Handlungsanweisung/Arbeitsablaufbeschreibung für Mitarbeiter (bitte Exemplar beifügen)

<input type="checkbox"/>	Bestellung eines Geldwäschebeauftragten und Stellvertreters
Name und Vorname des Geldwäschebeauftragten:	<input type="text"/>
Name und Vorname des Stellvertreters:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiterunterweisungen zu den Verpflichtungen nach dem GwG sowie den Methoden/Typologien der Geldwäsche
Art der Unterweisung (<i>bitte ggf. Unterlagen/Nachweise beifügen</i>)	
<input type="checkbox"/>	Präsenzschulungen
<input type="checkbox"/>	Online-Kurse
<input type="checkbox"/>	Merkblätter
<input type="checkbox"/>	Teilnahme an externen Lehrgängen/Kursen
<input type="checkbox"/>	Sonstige (bitte angeben bzw. beschreiben):
<input type="text"/>	
Welche Mitarbeiter werden unterrichtet?	
<input type="text"/>	
Häufigkeit der Unterweisung	
<input type="checkbox"/>	nur bei Neueinstellungen
<input type="checkbox"/>	anlassbezogen
<input type="checkbox"/>	einmal jährlich
<input type="checkbox"/>	anderer Schulungsrhythmus:
<input type="text"/>	
Werden die Unterweisungen dokumentiert?	
<input type="checkbox"/>	nein
<input type="checkbox"/>	ja, Datum der letzten Unterweisung:
<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	Kontrollen zur Einhaltung der Pflichten nach dem GwG/der Handlungsanweisungen
Art der Kontrollen:	<input type="text"/>
Häufigkeit der Kontrollen:	<input type="text"/>
Werden die Kontrollen dokumentiert?	
<input type="checkbox"/>	nein
<input type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	Zuverlässigkeitsprüfung der Mitarbeiter
Wann bzw. wie oft wird die Überprüfung der Zuverlässigkeit vorgenommen?	
<input type="checkbox"/>	nur bei Neueinstellungen
<input type="checkbox"/>	anlassbezogen
<input type="checkbox"/>	regelmäßig in folgenden Abständen:
<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	Datenverarbeitungssystem (§ 6 Abs. 4 GwG)
Wird ein Datenverarbeitungssystem genutzt, mittels derer Sie in der Lage sind, zweifelhafte oder ungewöhnliche Geschäftsbeziehungen und Transaktionen im Spielbetrieb zu erkennen?	
<input type="checkbox"/>	nein
<input type="checkbox"/>	ja, folgendes:
<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	Sonstige Maßnahmen zur Geldwäscheprävention (<i>bitte angeben und ggf. Nachweise beifügen</i>)
<input type="text"/>	

d. Hinweissystem

Sind Vorkehrungen getroffen, damit Mitarbeiter ggf. anonym Verstöße gegen geldwäscherechtliche Vorschriften melden können?

nein ja, folgende:

e. Auskünfte an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU)

Sind Vorkehrungen getroffen, um Auskunftersuchen der FIU oder anderer zuständiger Behörden (z.B. zu Kunden oder Transaktionen) zeitnah zu beantworten?

nein ja, folgende:

f. Auslagerung betriebsinterner Maßnahmen

Sind betriebsinterne Sicherungsmaßnahmen oder die Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht nach § 8 GwG ganz oder teilweise an Dritte ausgelagert?

nein ja (bitte eine Kopie des Auslagerungsvertrages beifügen)

4. Kundenbezogene Sorgfaltspflichten (§§ 10-17 GwG)

a. Feststellung und Überprüfung der Identität des Vertragspartners

Anhand welcher Dokumente werden die zur Feststellung der Identität erhobenen Daten überprüft?

Personalausweis Reisepass

sonstige Dokumente:

Gibt es Fälle, in denen ein Vertragspartner zur Identifizierung nicht persönlich anwesend ist (z.B. Vertretung durch eine bevollmächtigte Person)?

nein ja

Wenn ja: Wie wird in diesen Fällen die Identifizierung durchgeführt?

b. Wirtschaftliche Berechtigte

Klären Sie ab, ob der Vertragspartner auf Veranlassung eines wirtschaftlich Berechtigten handelt?

nein ja

c. Politisch exponierte Personen (PeP, § 1 Abs. 12 GwG)

Klären Sie ab, ob es sich bei dem Vertragspartner/wirtschaftlich berechtigten um eine Politisch exponierte Person handelt?

nein ja

War dies in den vergangenen drei Geschäftsjahren der Fall?

nein ja

d. Überprüfung der Geschäftsbeziehung

Überprüfen Sie bei einer Geschäftsbeziehung regelmäßig die Aktualität und Übereinstimmung der Geschäftsdaten? Wenn ja, wie oft?

nein

ja, nämlich:

e. Dokumentation der erhobenen Daten

Wie dokumentieren Sie die Daten, die Sie zur Identifizierung der Vertragspartner erhoben haben?

5. Verdachtsfälle (§ 43 GwG)

Sind Maßnahmen getroffen, um die Verpflichtung zur Meldung von Verdachtsfällen sicherzustellen? (ggf. zusätzliches Blatt verwenden)

nein

ja, nämlich:

Gab es in den letzten 12 Monaten beim Abschluss bzw. der Vermittlung von Pferdewetten den Verdacht der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung bzw. Zweifel an der Identität eines Vertragspartners?

nein

ja, in ca.

Fällen

Wenn ja: Wurde in diesen Fällen eine Verdachtsmeldung an die FIU abgegeben?

nein

ja

6. Sonstige Hinweise/Anmerkungen (ggf. auf gesondertem Blatt)

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Name (in Druckbuchstaben), Unterschrift, ggf. Stempel